

Protokoll (genehmigt)

der Ausbildungskommission des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie
am Freitag, den 16.07.2015, 16:00 - 17:00 Uhr
im Raum 12.12, Takustr. 3

TeilnehmerInnen

ProfessorInnen: Baier

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Mikolajewski, Kietzmann

Studierende: Reinhold, Schneider, Hofmann

Gäste: Zacher, Serno, Kleier, Grospietsch (Protokoll)

Entschuldigt

ProfessorInnen: Kunze, Roth

Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Siebenbrodt

Studierende: Fuß

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2 Wiederholungsregelung in der RSPO

TOP 3 Neues aus den Unterarbeitskreisen

TOP 4 Befragung der Dozierenden

TOP 5 Sonstiges

Protokoll

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen genehmigt.

TOP 1a Genehmigung des Protokolls vom 6.5.2015

Das bereits versandte Protokoll wurde ohne weitere Änderungen und Ergänzungen einstimmig genehmigt.

TOP 2 Wiederholungsregelung in der RSPO

Frau Zacher (Studienbüro Biologie) erläutert die ab 1.10.2015 geltenden Regelungen der Rahmen Studien- und Prüfungsordnung (RSPO):

- Wiederholungsregelungen
- Bindender (derzeit nur Pharmazie) und nicht bindender Prüfungstermin (alle Studiengänge außer Pharmazie)
- Umsetzung der Vorgaben

Wurde eine Prüfung endgültig, d.h. beim letzten Wiederholungsversuch nicht bestanden, können alle Studiengänge, die das nichtbestandene Modul beinhalten nicht mehr studiert werden. Gezählt werden immer nur die angetretenen Prüfungstermine, außer im Falle eines bindenden Prüfungstermins (s.o.).

Es wird darauf hingewiesen, dass derzeit nur die Zählung der Prüfungsversuche technisch unterstützt wird, eine Auswertung z.B., welcher Studierende den vorletzten Prüfungsversuch nicht bestanden hat oder welcher Studierender endgültig nicht bestanden hat ist

derzeit nicht möglich. Wie die Prozesse am Fachbereich gestaltet werden, ist derzeit noch nicht geklärt.

Folgende Fragen müssen geklärt und die Antworten an die ABK kommuniziert werden:

- In der Pharmazie gibt es bereits bindende Leistungskontrollen und Wiederholungsregelungen, die in der Studienordnung festgeschrieben sind. Sind diese gleichzusetzen mit den in der RSPO definierten Prüfungsleistungen, da Prüfungen in dem Studiengang nur von einer staatlichen Stelle abgenommen werden? (-> Reinhold)
- Sofern die Leistungskontrollen in der Pharmazie Prüfungen nach RSPO gleichzusetzen sind, gelten dann die Vorgaben der RSPO (z.B. Kontrolle des letzten Prüfungsversuchs durch 2 Prüfer, Rücktrittsregelungen von Prüfungen, usw.)? (-> Reinhold)
- Welche Aufgaben liegen in der Pharmazie beim Prüfungsausschuss (Zusammensetzung?), welche Aufgaben beim Landesprüfungsamt? (-> Schneider)

Es ist eine FAQ-Seite am Entstehen, die alle Lehrenden und Studierenden über die neuen Regelungen informiert. Ferner wird es eine Information per Mail an alle Studierenden und Lehrenden des Fachbereichs geben, wobei hierfür noch die offenen Fragen bezüglich des Vorgehens in der Pharmazie geklärt werden müssen.

Notenverbesserung und Krankheit

Möglichkeiten zur Notenverbesserung werden über die entsprechende Studienordnungen geregelt; die RSPO stellt das frei. In der Chemie betrifft das alle Module, in der Biologie nur drei Module.

Generell ist der erstmalige Termin wahrzunehmen und der direkte Folgetermin zur Notenverbesserung. Bei Krankheit muss der Prüfungsausschuss im Einzelfallverfahren entscheiden, ob ein Ersatztermin für den erstmaligen Termin möglich ist. Eine echte Notenverbesserung ist durch diese Wiederholungsregelung in der Biologie sehr selten, in der Chemie jedoch sehr häufig.

TOP 3 Berichte aus den Unterarbeitskreisen

Chemie

- Bisher konnte noch kein/e stellvertr. Vorsitzende/er gewählt werden.
- Der MSc Biochemie wird demnächst überarbeitet werden.
- Die Rückläufe der Evaluationen sollen demnächst ausgewertet und besprochen werden. Ferner unterstützt der AK, dass in der PC alle Lehrveranstaltungen evaluiert werden und empfiehlt den Dozierenden, falls das gewünscht ist, sich jedes Semester evaluieren zu lassen. Es wird die geringe Rücklaufquote von ca 20% im Sommersemester 2015 bemängelt. Generell ist jedoch in den letzten drei Semestern (WS 13/14 bis WS 14/15) eine Zunahme der Rücklaufquoten zu beobachten.

Pharmazie

- In der Pharmazie erfolgte ein Fachgespräch zum neu einzurichtenden Studiengang MSc Pharmazeutische Forschung. Das Protokoll befindet sich derzeit in der Abstimmung.
- MSc Pharmazeutische Forschung: Der AK Pharmazie wird sich demnächst mit der SPO für den neu einzuführenden Studiengang und dem dazu erfolgten Fachgespräch befassen und ein Votum an den IR Pharmazie weitergeben. Die ABK wird

hierzu Anfang Oktober eine Sitzung durchführen, damit dieser Studiengang im ersten FBR des WS 15/16 behandelt werden kann.

Biologie

- Die Sitzung am 7.7.2015 erfolgte nur mit wenig TeilnehmerInnen: Vorsitzender, vier Studierende
- Es wurden keine Beschlüsse gefasst, sondern die Kritik und Anregungen der Studierenden aufgenommen. Auf das versandte Protokoll gab es erste Reaktionen, die im folgenden Fachgespräch für die Bachelorstudiengänge thematisiert werden.

TOP 4 Befragung der Dozierenden

Es wird diskutiert, ob eine Befragung der Dozierenden (z.B. Ausbildungssituation, usw.) sinnvoll bzw. wünschenswert ist. Einhellig wird geäußert, dass es genug Gremien gibt, um Punkte zur Lehre direkt einzubringen und eine Befragung daher unnötig ist. Zudem wäre diese schwierig auszuwerten aufgrund der zu geringen Stichprobe.

TOP 5 Sonstiges

- Der Preis für gute Lehre wurde vergeben. Nähere Informationen zu den Preisträgern finden sich hier:
<http://www.bcp.fu-berlin.de/studium-lehre/Qualitaetssicherung/Preis-fuer-gute-Lehre/>
- Herr Dr. Lehmann muss in der ABK ersetzt werden, da dieser nicht mehr zur Verfügung steht.

Annika Reinhold
Vorsitzende der Ausbildungskommission
Des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie